



Silvia Kunter (l.) und Anna Schmalgemeier präsentierten im Rahmen der Folk-Session eine Mischung aus Stepptanz und Bollywood-Choreografie. • Foto: Bokelmann

Impressionen von der grünen Insel

„The New Foggy Few“ begeistern Gäste mit ihren Eindrücken aus Irland / Stepptanz und Bollywood

RAHDEN • Gerade aus Irland zurückgekehrt und direkt die dort gesammelten Eindrücke und Stimmungen an das Publikum in Deutschland weitergeben: Die Band „The New Foggy Few“ begeisterte am Donnerstagabend die Gäste der Rahdener Marktschänke mit ihren irischen Liedern und Weisen.

„Wir waren vergangene Woche in Irland und haben dort Impressionen gesammelt“, erzählte Bandgründer Arndt Hoppe seinen Gästen. Immer wieder suchte Hoppe im Verlauf des Abends das persönliche Gespräch mit dem Publikum, in dem sich viele Bekannte

und Freunde der Band befanden. Bis aus Detmold waren treue Wegbegleiter von „The New Foggy Few“ ange-reist. Aber auch viele Radfahrer kamen in den Genuss der irischen Klänge, die bis in den Biergarten des Lokals hinaus zu hören waren.

Mal langsam und gefühlvoll, mal rhythmisch und energiegeladen kamen die Lieder der Musiker Arndt Hoppe, Thomas Koch, Svenja Pützchler und Nadja Rad-dicke daher. In der Marktschänke veranstalteten die vier Bandmitglieder – Gitar-rist Jos van Assema weit derzeit noch in Irland – die traditionelle Folk-Session.

Dabei zogen nicht nur „The New Foggy Few“ ihre Zuhörer in den musikalischen Bann irischer „Traditionals“ und modernen Irish Pops.

Auch die Besucher bekamen bei der Veranstaltung wieder ausreichend Gelegen-heit, ihr Talent unter Beweis zu stellen. So brachte Gastmusiker Olli Plöger seine Gitarre mit und spielte unter anderem „Crying in the rain“ von den Everly Brothers. Unterstützung erhielt der instrumentalisier-te Gast bei seiner Darbie-tung von den Foggy-Musi-kern.

Gewohnt vielfältig war neben den Stücken von der Grünen Insel und darüber

hinaus auch wieder das in-strumentale Arrangement – von Gitarre über die regio-nale Bodhran-Trommeln bis hin zur Mundharmonika erklangen die Töne.

Auch die Tänzerinnen von Irish-Style präsentier-ten sich personell ausge-dünnt – Jutta Schmalgemeier hatte sich bei einem Tanzseminar die Achilles-sehne gerissen und wird in den kommenden Monaten ausfallen. So ließen Silvia Kunter und Anna Schmalge-meier ihre Füße über den Boden fliegen und komplet-tierten damit das irische Pub-Feeling. Die beiden Tän-zerinnen präsentierten ei-nen Mix aus Stepptanz und

Bollywood-Choreografie und kamen dabei ganz schön ins Schwitzen.

Trotz der sommerlichen Temperaturen und der Ferie-zeit fanden sich zahlrei-che Fans aller Altersgrup-pen irischer Musik in der Marktschänke ein, um der Folk-Session, die an jedem ersten Donnerstag des Mo-nats veranstaltet wird, bei-zuwohnen. Bei einem Glas des irischen Kultgetränks Guinness und einem kleinen Imbiss ließen es sich die Zu-hörer am gut gehen. Zum begeisterten Klatschen und Mitsingen ließen sich eben-falls einige der Gruppen an den Tischen mitrei-ßen. • abo